

Trailrunning im tschechischen Isergebirge

Zur dritten Auflage des „Jizerský Ultratrail“ (Isergebirgs-Ultratrail) am 16. Juli 2016 durfte natürlich auch das T-Rex-Team nicht fehlen.

Torsten Riemer, Dirk Wiesner und Volker Roßberg machten dabei die Hälfte der deutschen Starter im 287 Läufer starken Teilnehmerfeld aus. Gemäß der Ausschreibung galt es eine Strecke von 69 km, mit einem positiven Höhenunterschied von 2.900 m zu überwinden. Angenehmes Wetter, also Temperaturen um 20 °C bei leicht bewölktem Himmel und schwachem Wind, versprach eigentlich ein schnelleres Vorankommen als im vergangenen Jahr. Damals ging das Rennen bei schwülwarmen 37 °C über die Bühne und war dadurch körperlich extrem hart.



Vor dem Start, 5 der 6 deutschen Starter

Mit dem Startschuss in der Gemeinde Josefův Důl musste schon auf dem ersten Kilometer die enorme Steigung eines Skihangs überwunden werden, bevor die Trails durch das landschaftlich sehr reizvolle Isergebirge begannen. Die Regenfälle der Vortage hatten leider die Wege sehr aufgeweicht, stellenweise glichen sie eher Bachläufen. Eine Flussschquerung nach 15 km musste der Veranstalter sogar streichen, weil das üblicherweise knöcheltiefe Wasser locker bis zur Hüfte gereicht hätte. Damit hatten wir auch gleich eine Umleitung und somit am Ende 75, statt der ausgelobten 69 km auf dem Zähler. Eine Verbesserung zum Vorjahr war damit auch ad acta gelegt. Dem Spaß tat das jedoch keinerlei Abbruch, obwohl die Anstiege nach Jizerka zur Smědava oder zur Hřebínek ordentlich in die Knochen gingen. Unvergessen bleibt uns auch der Downhill zum Wallfahrtsort Hejnice, dessen Beschaffenheit so manchen Alpentrail locker in den Schatten stellte. Ab der Hřebínek ging es dann etwas sanfter zur Sache, bevor ab Bedřichov noch einmal ein moddriger Singletrail durch dichten Fichtenwald und kniehohe Blaubeersträucher vollen Einsatz forderte.



Landschaft nach ca. 45 km, auf dem Orešník (Nussstein)

Glücklich und zufrieden erreichten wir T-Rexe das Ziel und konnten uns recht ordentlich platzieren.

Volker wurde nach 11:17 Std. 138., Torsten nach 11:36 Std. 151. und Dirk nach 12:24 Std. 182. von insgesamt 256 Finishern. Zufrieden wurde das gute böhmische Bier im Ziel genossen und wir sind sicher, nicht zum letzten Mal bei dieser perfekt und liebevoll organisierten Veranstaltung zu Gast gewesen zu sein.